

# **Fortbildungskurs für die Vorstände der kantonalen und städtischen Laboratorien mit Genehmigung des Eidgenössischen Departements des Innern veranstaltet vom Eidg. Gesundheitsamt in Bern = Cours de perfectionnement pour les chefs des laboratoires cantonau...**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **17 (1926)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EidG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE A BERNE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10. — per Jahrgang. — Suisse fr. 10. — par année.  
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 80. — Prix des fascicules fr. 1. 80.

BAND XVII

1926

HEFT 1

### Fortbildungskurs

für die

### Vorstände der kantonalen und städtischen Laboratorien

mit Genehmigung des Eidgenössischen Departements des Innern  
veranstaltet vom Eidg. Gesundheitsamt in Bern.

**Kursdauer:** 6.—9. April 1926.

**Kursort:** Bern, Hörsaal des Eidg. Gesundheitsamtes (für die Vorträge und Uebungen vom 6.—8. April)  
und Bakteriologisches Laboratorium der milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld (für die Vorträge und Uebungen vom 9. April).

**Kursprogramm:**

*Dienstag, den 6. April.*

- 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Beginn und Einführung.  
11—12 Uhr Erfahrungen bei der hygienischen Milchkontrolle. Referent: Dr. Werder, Laboratoriumsvorst. am Eidg. Gesundheitsamt.  
14—15 Uhr Vortrag: Bestimmung der Wasserstoffionenkonzentration und ihre Anwendung auf die Lebensmittelchemie.  
Anschliessend:  
15—18 Uhr Demonstrationen und praktische Uebungen. Referent und Uebungsleiter: Privatdozent Dr. med. et phil. Abelin vom physiol. Institut der Universität Bern.

*Mittwoch, den 7. April.*

- 8—9 Uhr Vortrag: Serologische Untersuchungen von Nahrungsmitteln. Referent: Professor Dr. Sobernheim, Direktor des Institutes zur Erforschung von Infektionskrankheiten, Bern.

Anschliessend:

9—12 Uhr Praktische Uebungen im Nachweis von Pferdefleisch und Kunsthonig auf serologischem Wege.

14—15 Uhr Vortrag: Anwendung der neueren physikalischen Lehren auf die Nahrungsmittelchemie. Referent: Dr. Dutoit, Professor an der Universität Lausanne.

Anschliessend:

15—18 Uhr Demonstrationen und Uebungen. Uebungsleiter: Dr. Duboux, Professor an der Universität Lausanne.

*Donnerstag, den 8. April.*

8—9 Uhr Vortrag: Der gegenwärtige Stand der Vitaminfrage. Referent: Professor Dr. Burri, Vorstand der bakteriologischen Abteilung der milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld-Bern.

9—12 Uhr Erläuterungen und Demonstrationen zur Technik des Nachweises von Vitaminen. Referent: Dr. med. Stiner, Eidg. Gesundheitsamt.

14—18 Uhr Vorträge:

1. Die Beurteilung von Wasserversorgungsanlagen in technischer Beziehung. Neuere Verfahren zur Sterilisation von Trinkwasser. Referent: Ingenieur Peter, Direktor der städtischen Wasserversorgung Zürich.
2. Die Beurteilung von Wasserversorgungsanlagen in geologischer Beziehung. Referent: Dr. Hug, Geologe, Zürich.
3. Zur Beurteilung von Abwasserfragen. Referent: Dr. Werder, Eidg. Gesundheitsamt.

*Freitag, den 9. April.*

8—12 Uhr Die Mikrochemie und ihre Beziehungen zur Nahrungsmittelchemie. Vortrag, Demonstrationen und Uebungen. Referent: Elser, Assistent an der milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Versuchsanstalt Liebefeld.

14—17 Uhr Technik der Mikrophotographie. Erläuterungen, Demonstrationen und Uebungen. Referent: Dr. Staub, Assistent an der milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Versuchsanstalt Liebefeld.

*Cours de perfectionnement*  
*pour les chefs des laboratoires cantonaux et municipaux*  
*organisé par le Service fédéral de l'hygiène publique.*

La durée du cours sera de 4 jours, soit du 6 au 9 avril 1926. Du 6 au 8 avril, les conférences et les exercices pratiques auront lieu dans l'auditoire du Service fédéral de l'hygiène publique et, le 9 avril, au laboratoire de la Station d'industrie laitière et de bactériologie du Liebefeld.

PROGRAMME.

*Mardi, 6 avril.*

- 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> h. Début du cours et introduction.
- 11—12 h. Contrôle hygiénique du lait par Mr. le Dr. Werder.
- 14—15 h. Méthode et technique de la détermination de la concentration des ions-hydrogène et leur application à la chimie des denrées alimentaires par Mr. le Dr. Abelin.
- 15—18 h. Démonstrations et exercices pratiques.

*Mercredi, 7 avril.*

- 8—9 h. L'analyse sérologique des denrées alimentaires par Mr. le Prof. Sobernheim.
- 9—12 h. Exercices pratiques (recherches sérologiques de la viande de cheval et du miel artificiel).
- 14—15 h. Conférence sur l'application des nouvelles théories physico-chimiques à la chimie des denrées alimentaires par Mr. le Prof. Dutoit, Lausanne.
- 15—18 h. Exercices pratiques sous la direction de Mr. le Prof. Duboux de Lausanne.

*Jeudi, 8 avril.*

- 8—9 h. L'état actuel de la question des vitamines par Mr. le Prof. Burri.
- 9—12 h. Technique de la recherche des vitamines par Mr. le Dr. Stiner.
- 14—18 h. Conférences:  
 1<sup>o</sup> Appréciation d'installations pour l'approvisionnement de l'eau sous le rapport technique. Nouveau procédé de stérilisation de l'eau potable, par Mr. Peter, ingénieur, directeur du Service des eaux de la ville de Zurich.

2<sup>o</sup> Appréciation d'installations pour l'approvisionnement de l'eau sous le rapport géologique, par Mr. le Dr. Hug de Zurich.

3<sup>o</sup> Le traitement des eaux usées par Mr. le Dr. Werder.

*Vendredi, 9 avril.*

- 8—12 h. Conférence: La microchimie et ses rapports avec la chimie des denrées alimentaires par Mr. Elser, de la Station laitière du Liebefeld (Berne).
- 14—17 h. Technique de la microphotographie par Mr. le Dr. Staub, de la Station laitière du Liebefeld (Berne).

## Zur Wasserbestimmung durch Destillation.

Von Dr. FRANZ GISIGER.

(Mitteilung aus dem Laboratorium für angewandte Chemie, Basel.)

Auf Veranlassung von Prof. Kreis habe ich mit dem von ihm jüngst<sup>1)</sup> beschriebenen neuen Apparat, Wasserbestimmungen in verschiedenen Untersuchungsgegenständen ausgeführt und dabei mehrere Beobachtungen gemacht, deren Bekanntgabe mancherorts willkommen sein mag.

Es sollte unter anderem bei dieser Gelegenheit einmal die Frage entschieden werden, ob zur Wasserbestimmung vollständig trockene oder mit Wasser gesättigte Uebertreibmittel zu verwenden sind. Weiter wurde den Angaben von W. Normann<sup>2)</sup> über die Verwendbarkeit des Benzols an Stelle von Xylol und anderer über 100<sup>o</sup> siedender Flüssigkeiten besondere Aufmerksamkeit geschenkt und es wurden deshalb die gleichen Substanzen mit Benzol, Toluol und Xylol destilliert.

Gemische der genannten Uebertreibmittel und zwar reines Benzol vom Siedepunkt 80<sup>o</sup>, technisches Toluol vom Siedepunkt 103<sup>o</sup>—112<sup>o</sup> und Xylol vom Siedepunkt 135<sup>o</sup>—145<sup>o</sup> wurden mit verschiedenen Mengen Wasser der Destillation unterworfen. Dabei wurden folgende Siedetemperaturen beobachtet:

Benzol—Wasser 74<sup>o</sup>,  
Toluol—Wasser 83<sup>o</sup>—85<sup>o</sup>,  
Xylol—Wasser 92<sup>o</sup>—95<sup>o</sup>.

Diese Temperaturen blieben sehr konstant, solange sich im Kolben noch ein Gemisch von Wasser und Kohlenwasserstoff befand; erst nach

<sup>1)</sup> Schweiz. Apotheker-Ztg., 1925, S. 671.

<sup>2)</sup> Zeitschr. f. angew. Chemie, 1925, S. 380.